



# **FROTTAGE – FANTASTISCHE BLATTWESEN**

**DURCHREIBEVERFAHREN**

**KLASSE 1-6**

**FRISCHE IDEEN FÜR DEINEN  
KUNSTUNTERRICHT**

# NUTZUNGSBEDINGUNGEN

## DANKE

Schön, dass du unser Material heruntergeladen hast.  
Wir wünschen dir spannende Kunststunden und viel Vergnügen mit dem Einsatz des Materials!

## GERNE

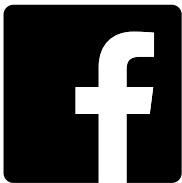
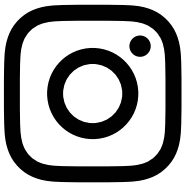
Die Materialien darfst du selbstverständlich für deinen Unterricht verwenden. Wir freuen uns auch, wenn du unsere Materialien in deinen Sozialen Netzwerken namentlich erwähnst und bestenfalls lobst. Achte hierbei jedoch darauf, dass du in deinem Post auf unsere Homepage oder unser Profil auf Instagram, Facebook oder Pinterest verlinkst.

## BITTE

Es ist dir untersagt, die Materialien zu verbreiten, zu verändern und zu vervielfältigen, da unsere Inhalte urheberrechtlich geschützt sind. Auch dürfen die Materialien nicht kommerziell verwendet werden und die Quellenangaben nicht aus den Materialien entfernt werden.

*Share it!*

@KUNSTUNTERRICHT.IDEEN



@KUNSTUNTERRICHTIDEEN

Mehr Materialien und viele weitere frische Anregungen für deinen Kunstunterricht findest du auf:

**[kunstunterricht-ideen.de](https://kunstunterricht-ideen.de)**



## QUELLEN:

Typografie: Babas Neue, Raleway, League Gothic, Open Sans, Martel Sans Black, Playlist Script by [www.canva.com](https://www.canva.com)  
Grafische Elemente (Formen, Rahmen, Linien etc.) by [www.canva.com](https://www.canva.com)

# FROTTAGE – FANTASTISCHE BLATTWESEN

## DURCHREIBEVERFAHREN



### KLASSENSTUFE

---

- Klasse 1-6

### ARBEITSBEREICH

---

- Grafik
- Mischtechnik

### CONNECTION

---

- Aleatorik
- Frottage
- Drucktechnik
- Max Ernst
- Durchreibetechnik
- Natur
- Herbst

### SCHWIERIGKEITSGRAD

---



### ZEITAUFWAND

---



### BENÖTIGTE MATERIALIEN

- Dünnes Kopierpapier (DIN A4)
- Baumblätter, Naturmaterialien und Gegenstände mit strukturierter Oberfläche
- DIN A3 Papier
- weicher Bleistift (ab 6B), Wachsmalstifte, Graphitstifte,...
- Schere
- Klebestift
- Farbiges Tonpapier (DIN A3 - DIN A2)

### ARBEITSAUFGABE

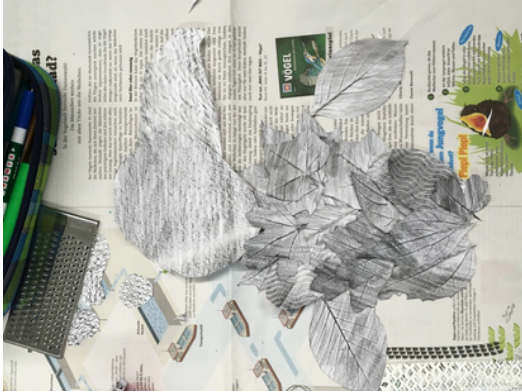
„Gestalte ein fantastisches Blattwesen mit der Frottage-Technik.“

### AUF EINEN BLICK

Die Kinder suchen im Schulgarten trockene Blätter und bringen von daheim Gegenstände mit einer spannenden Oberfläche mit. Es wird fleißig mit einem weichen Bleistift (6B und weicher) frottiert. Die Frottagen werden danach sorgfältig entsprechend ihrer späteren Bestimmung zugeschnitten. Die Schülerinnen und Schüler ordnen die ausgeschnittenen Blätter auf einem Zeichenblockblatt so an, dass ein fantastisches Blattwesen zum Leben erweckt wird. Die einzelnen Frottagen werden aufgeklebt. Am Ende wird das fertige Blattwesen ausgeschnitten und wiederum auf ein farbiges Tonpapier zusammen mit weiteren Frottageelementen geklebt.

## Step by Step

### 1. DOPPELSTUNDE: EINFÜHRUNG FROTTAGE UND MAX ERNST



Der Einstieg in das Unterrichtsvorhaben erfolgt über ein kleines Ratespiel. Unter einem weißen Papierbogen wurde zuvor eine flache Käsereibe versteckt. Die Kinder werden nun aufgefordert zu raten, was sich wohl unter dem Papier verbergen könnte. Nachdem niemand den Gegenstand erraten konnte, wird gefragt, wie man mit einem Hilfsmittel herausfinden könnte, was sich unter dem Papier befindet, ohne selbiges anzuheben. Sollten die Schülerinnen und Schüler nicht von selbst darauf kommen, kann ihnen das Hilfsmittel (Bleistift) gezeigt werden. Mit dem weichen Bleistift reibt schließlich das Kind, das die richtige Antwort geliefert hatte, über die Papieroberfläche. Die Form und Oberflächenstruktur der Käseraspel zeichnet sich ab und die Kinder benennen den geheimnisvollen Gegenstand.



Nun wird ein weiteres Blatt über die Käsereibe gelegt und mit einem sehr harten Bleistift frottiert. Das Ergebnis ist ernüchternd. Wir thematisieren, warum sich eine reliefartige Oberflächenstruktur besonders kräftig und deutlich mit Kohle oder einem weichen Blei-, Wachs- oder Grafitstift auf Papier abzeichnet. Zudem wird den Kindern erklärt, dass der Stift beim Frottieren möglichst flach gehalten werden sollte. Die Kinder erkennen, dass man die Struktur von Gegenständen oder Flächen durch den Durchrieb auf einem Blatt Papier sichtbar machen kann und dass man dieses Verfahren „Durchreibetechnik“ oder „Frottage“ nennt.



Anschließend können die Kinder in einer Experimentierphase die Handhabung von unterschiedlichen Zeichengeräten (Bleistifte, Wachsmalkreiden,...) und den Durchrieb verschiedener Oberflächenstrukturen erproben. Sie sammeln hierbei Erfahrungen mit der Frottage-technik und entwickeln motorische Fähigkeiten. Den Schülerinnen und Schülern stehen hierfür entweder verschiedene Materialien mit geeigneter Oberflächenbeschaffenheit (raue Strukturtapeete, Wellpappe,...) im Kunstraum zur Verfügung; die Kinder könnten aber auch im Schulgebäude oder Schulgarten nach spannenden Oberflächen suchen und diese frottieren. Im Klassenraum wird dann später erraten, woher die jeweiligen Ergebnisse stammen könnten.

Wir betrachten im Anschluss Arbeiten von Max Ernst, der in seiner *Histoire Naturelle* im Jahre 1925 die Frottage als künstlerische Ausdrucksmöglichkeit maßgeblich prägte. Die verbleibende Zeit nutzen die Schülerinnen und Schüler, um Blätter mit einem weichen Bleistift zu frottieren. Sie erhalten den Auftrag, in die nächste Kunststunde trockene Blätter und Gegenstände mit interessanten Oberflächenstrukturen mitzubringen.

# FROTTAGE – FANTASTISCHE BLATTWESEN



## 2. UND 3. DOPPELSTUNDE: FROTTAGE EINES BLATTWESENS

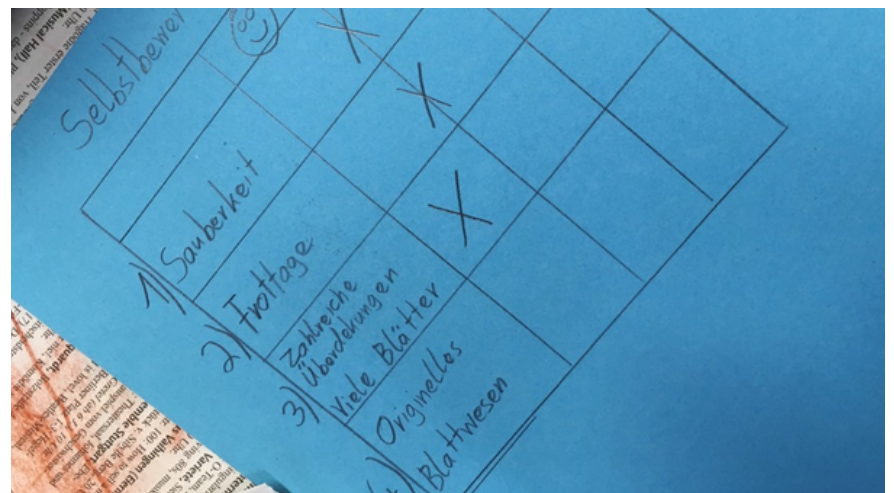
In der 2. und 3. Doppelstunde werden zahlreiche Oberflächen von mitgebrachten Blättern und Gegenständen auf dünnes Kopierpapier frottiert. Die Durchreibergegebnisse werden dann mit einer Schere zu- und ausgeschnitten und auf einem DIN A3 Zeichenblockblatt zu einem fantastischen Blattwesen angeordnet. Einigen Kindern fällt es nicht auf Anhieb leicht, die einzelnen Frottageelemente zusammensetzen. Hier kann es hilfreich sein, wenn Bilder von Tieren zur Verfügung stehen, die Attribute und Körperformen besitzen, die für den Betrachter sofort zuordenbar sind (Der Krebs mit seinen Scheren, ein Büffel mit Hörnern, der Pfau mit seinen Federn...). Am Ende der Stunde werden die bereits ausgeschnittenen Frottageelemente in einer rasch gefalteten Blattmappe gesammelt (siehe Bild auf vorheriger Seite).

Nun werden die einzelnen Frottage Teile auf das Zeichenblockblatt geklebt. Sollte der Platz des Blattes für raumgreifende Formen nicht ausreichen, kann ein größeres Tonpapier ausgegeben werden. Sind alle Teile aufgeklebt, wird das gesamte Blattwesen nochmals ausgeschnitten, um es schließlich auf ein farbiges Tonpapier zu kleben. Werden die einzelnen Frottage Teile direkt auf dem Tonpapier fixiert, ergeben sich oftmals unschöne Klebspuren an den Rändern oder auf dem Papier. Daher ist dieser Zwischenschritt empfehlenswert. Auf das Tonpapier können am Ende noch weitere Frottageelemente aufgeklebt und das Blattwesen zeichnerisch ergänzt bzw. erweitert werden.



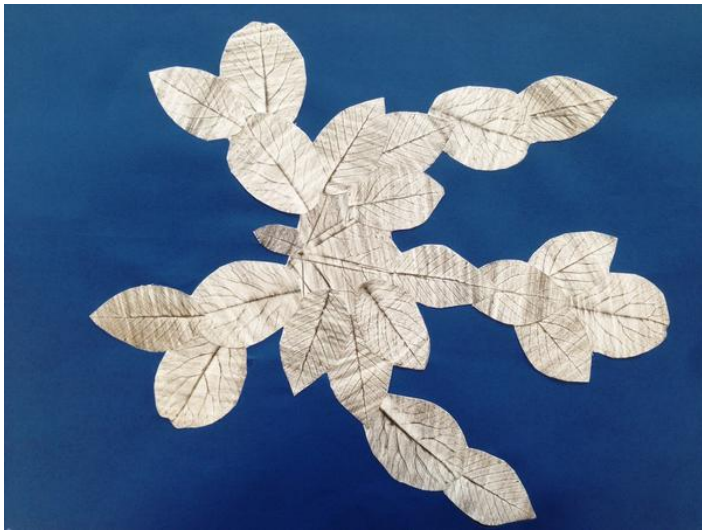
## REFLEXION

Am Ende der Unterrichtseinheit beurteilen die Schülerinnen und Schüler mithilfe eines Selbsteinschätzungsbogens ihren Gestaltungsprozess und das Arbeitsergebnis hinsichtlich der im Vorfeld gemeinsam erarbeiteten Bewertungskriterien.



# FROTTAGE – FANTASTISCHE BLATTWESEN

## SCHÜLERERGEBNISSE



Mehr Bildbeispiele und viele weitere frische  
Ideen für deinen Kunstunterricht  
findest du auf:

**[kunstunterricht-ideen.de](http://kunstunterricht-ideen.de)**

